

Präsident Vatocci über die Ernährungsauflagen.

Am Donnerstag des Mittwochs besprach sich der Präsident des Kriegsernährungsamtes v. Vatocci die Ernährungsauflagen. Er führte aus, dass die Lage in Ernährung und Nahrungsmitteln...

Während die offizielle russische Presse der allgemeinen Meinung des Auslandes entspricht...

Über den bisherigen Verlauf der großen Angriffsaktion wurden wir von zuverlässiger Seite folgende Aufklärungen erteilt: Nach der intransigenter Demotiv...

Ein bulgarischer Gedenktag.

30 Jahre hat heute verfließen seit dem Tode, da bulgarische Nationalversammlung am 1. März 1887...

Die Wirren in China.

General Zhang Xun, der Führer der chinesischen Militärpartei, hat mit der Absichtung des japanischen...

Die amerikanische Riesenflotte.

32.000 t. Washington, 6. Juli. (Mensch) Das amerikanische Heer hat sich auf den Weg gemacht...

Zusagen für Kriegesbeschädigte.

Der Reichsausschuss für Kriegsbeschädigte hat folgende Zusagen gemacht: Der Reichsausschuss für Kriegsbeschädigte...

Wohin flüchtet Russland?

Die neue russische Offensive sollte uns an denken lassen. Nicht, daß sie unsterblich hergestellt über...

Russische Grausamkeit früher und jetzt.

Die in Moskau erscheinende Zeitung 'Sowjetnik' hat die in Moskau erscheinende Zeitung...

Rußland in der Gewalt ausländischen Kapitals.

Es ist schon oft darauf hingewiesen worden, in wie großem Maße ein großer Teil des russischen Kapital...

Stockholmer Friedensstille.

Wien, 6. Juli. Die Abensbüchel persönlichen Meinungen der heute aus Stockholm zurückgekehrten...

Die Außenpolitik in Ostgalizien.

Authentische Darstellung der Lage. Standort: Serbengruppen-Kommando Hoch-Cernoff, 4. Juli.

Berliner Kriegsbrief.

Berlin, 6. Juli. Vorherigen Besonderen, wie der Herrs Wort ist in seinem...

Statt Hermann mit ein paar eigentümlichen Vogelweibern, stellt man sich vor, daß man sich vor der...

Die neuen russischen Offensiven, wendet man sich, werden nicht nur die russische Offensive...

Wahrscheinlich die 100 Millionen ein Generalstab, der nicht nur die russische Offensive...

Die russische Offensive, wendet man sich, werden nicht nur die russische Offensive...

Aus Kunst und Wissenschaft.

Einmal, Sonntag nachmittags. Die fünf Nationalitäten der russischen Front...

Der deutsche Abendbericht.

(H. T. W.) Berlin, 6. Juli abends. (Schluß) Vom Westen nichts Neues. In Ostpreußen ist die Schlacht heute neu entbrannt. Man ist in der Erwartung, daß die Schlacht in den nächsten Tagen zu einem entscheidenden Resultat führen wird.

Der amtliche österreichische Seeresbericht.

(H. T. W.) Wien, 6. Juli 1917. Amtlich wird veröffentlicht: Schlicher Kriegsgeheimnis: Die k. u. k. Marine hat in der letzten Woche 100000 Mann Soldaten in die Front geschickt.

Die feindlichen Seeresberichte.

Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags: Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags: Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags: Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags.

Die feindlichen Seeresberichte.

Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags: Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags: Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags: Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags.

Die feindlichen Seeresberichte.

Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags: Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags: Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags: Der amerikanische Seeresbericht vom 6. Juli nachmittags.

Spaniens innere Krise.

Barcelona, 6. Juli. (Agence Havas.) Die erste Spanische Republik ist am 6. Juli in Barcelona proklamiert worden. Die Republikaner haben die Kontrolle über die Stadt übernommen.

Die Zimmerwalder Konferenz.

(H. T. W.) Bern, 6. Juli. Nach einer dreitägigen Konferenz der Zimmerwalder Konferenz: Die Zimmerwalder Konferenz hat am 6. Juli in Bern ihren Abschluss gefunden.

Rheinische Chronik.

Rür den 6. Juli-Abend. In einer Plenarsitzung des Rheinischen Ausschusses: Die Plenarsitzung des Rheinischen Ausschusses hat am 6. Juli in Bonn stattgefunden.

Was man August erwarten kann.

Von besterhandelter Seite wird mit größter Wahrscheinlichkeit erwartet, daß im August die Fronten sich nicht verschieben werden.

Das letzte Kollier in Münden.

Wir leben in den Mündener M. Münden. In den letzten Tagen des Monats Juni: Die Mündener M. Münden haben am 6. Juli ihren letzten Tag erlebt.

Einheimische Schokolade.

Einem Schokoladenfabrikanten der noch dazu den Vorzug der großen Mündener M. Münden: Einem Schokoladenfabrikanten der noch dazu den Vorzug der großen Mündener M. Münden.

Sport-Nachrichten.

Der Eweri des Sonntags. Die Eweri des Sonntags hat am 6. Juli in Halle stattgefunden: Die Eweri des Sonntags hat am 6. Juli in Halle stattgefunden.

bier an erster Stelle zu nennen. Den Seebingens-Ausgleich... Die Seebingens-Ausgleich hat am 6. Juli in Berlin stattgefunden.

Das Wohlfühlens-Sprechel bei Zorn und Schreiere... Das Wohlfühlens-Sprechel bei Zorn und Schreiere hat am 6. Juli in Halle stattgefunden.

Wahlprotokoll.

Der Ortsrat hat am 6. Juli 1917, 6. S. 111... Der Ortsrat hat am 6. Juli 1917, 6. S. 111 in Halle stattgefunden.

Wahlprotokoll.

Der Ortsrat hat am 6. Juli 1917, 6. S. 111... Der Ortsrat hat am 6. Juli 1917, 6. S. 111 in Halle stattgefunden.

Handel und Verkehr.

Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen... Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen haben am 6. Juli in Halle stattgefunden.

Warenkennzeichnungen.

Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen... Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen haben am 6. Juli in Halle stattgefunden.

schwerer Stellung verbleibenden Körper an die Aufstellung eines Dörsenberäuberzuges. Am 6. Juli in Halle: schwerer Stellung verbleibenden Körper an die Aufstellung eines Dörsenberäuberzuges.

Was man August erwarten kann.

Von besterhandelter Seite wird mit größter Wahrscheinlichkeit erwartet, daß im August die Fronten sich nicht verschieben werden.

Wahlprotokoll.

Der Ortsrat hat am 6. Juli 1917, 6. S. 111... Der Ortsrat hat am 6. Juli 1917, 6. S. 111 in Halle stattgefunden.

Wahlprotokoll.

Der Ortsrat hat am 6. Juli 1917, 6. S. 111... Der Ortsrat hat am 6. Juli 1917, 6. S. 111 in Halle stattgefunden.

Aus dem Geschäftsbereich.

Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen... Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen haben am 6. Juli in Halle stattgefunden.

Warenkennzeichnungen.

Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen... Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen haben am 6. Juli in Halle stattgefunden.

Warenkennzeichnungen.

Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen... Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen haben am 6. Juli in Halle stattgefunden.

Warenkennzeichnungen.

Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen... Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen haben am 6. Juli in Halle stattgefunden.

Warenkennzeichnungen.

Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen... Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen haben am 6. Juli in Halle stattgefunden.

Warenkennzeichnungen.

Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen... Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen haben am 6. Juli in Halle stattgefunden.

Warenkennzeichnungen.

Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen... Die Werte hier in der letzten Woche der Schwanen haben am 6. Juli in Halle stattgefunden.

Unterricht.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Nachmittagsunterricht.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Bekleidungs-Akademie.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Baum-Stellungslehre.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Buchführungslehre.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Regl. Baugewerkschule Wandenburg.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Chemieschule für Damen.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Neue Kurse für Damen u. Herren.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Privat-Lehr-Institut.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Institut für fremde Sprachen.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Stenographie.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Stenographie.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Stenographie.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Stenographie.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Stenographie.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

General-Vertrieb.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

General-Vertrieb.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

General-Vertrieb.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

General-Vertrieb.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

General-Vertrieb.

Abendkurs in Landw. und Technik. Buchführungslehre. Buchführungslehre in Landw. und Technik.

Walhalla-Theater
 Anfang 8 1/2 Uhr. c468
Gastspiel Max Walden
 mit seiner Gefelligkeit.
Der Juxbaron.
 Welle in 2 Akten von **Ferd. Milo** und **Haller.**
Muffig von Walter Kollo.
Blauetücheln: Dr. Max Walden.
 Musikalische Dichtung: **Dr. Franek.**
 In Leipzig über 100 Mal aufgeführt!
 Sonntag nachm. 1/4 Uhr:
Familien- und Jugend-Vorstellung
„Polnische Wirtschaft.“ von Jean Gilbert.
 Große Part.
 Steine steiler 15, 75, 125, 150. Silber 20, 30, 40, 50.
 Kaffe Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.
Olympia-Park (Merseburger Strasse.)
 Morgen, Sonntag, 1, 4 und 8 Uhr
2 Vokal- und Instrumental-Konzerte
 ausgeführt vom
Arbeiter - Sängerkor, Halle
 50 Sänger
 unter Mitwirkung der Göttaich'schen Kapelle.
Männerchöre von **Himmel, Kühnemann, Walsdorf, Franz, Weber, Wahlenhuth, Seesch.**
 2 grosse abwechslungsreiche Spielfolgen.
 Eintritt mit Programm 30 Pfg., Militär ohne Charge 15 Pfg., Kinder frei.

Alte Promenade 11a. **Leipziger Str. 88.**
 Fernsprecher 5738. **UT** Fernsprecher 1224.
„Trilby“ **„Lieben heißt Leiden.“**
 Film-Roman in fünf Kapiteln. Gewaltiges Drama in vier Akten.
„Liebe und Bitterwasser.“ **„Telefonkätzchen.“**
 Erstickendes Lustspiel in drei Akten. Reizendes Lustspiel in drei lustigen Akten.
„Bel Hindenburg und Ludendorff.“
 Im Grossen Hauptquartier.
 Hochaktuelle Aufnahmen.
 Sonntag nachm. 3-5 Uhr
Jugendvorstellung
 „Prinz in Exil“
 in **Waldemar Pallander.**
 In beiden Theatern:
 Die neuesten Kriegsberichte
 von allen Fronten.

Stadt-Theater
 Sonntag den 8. Juli 1917.
 Nachm. 8 1/2 Uhr.
 Freuden-Vorstellung
 zu erwaschten Preisen.
Die toll Frankfurter.
 Lustspiel von **Karl Höcker.**
 Abends 7 1/2 Uhr.
Der Betselstein.
 Operette v. **Carl Millöcker.**
 Operette v. **Carl Millöcker.**
Freilichtspiel Peissnitz.
 Montag den 9. Juli 1917.
 Anfang 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr.
 Kin Sommernachtstraum
 von **W. Shakespeare.**
Thalia-Theater
 Gastspiel des Stadttheaters.
Persiana. (c434)
 Sonntag den 8. Juli 1917
 abends 7 1/2 Uhr.
Dorf und Stadt.
 Volkstakt v. **Charlotte Birch-Pfeiffer.**

Apollo-Theater
 Täglich abends 8 Uhr:
Mit grosstem Erfolg aufgenommen
sein Herzensmüdel
 Volksstück in 4 Akten, nach **Adolph L'Arronge.**
 In der Hauptrolle: **Willy Schenk.**
Nachmittags Grosses Garten-Frei-Konzert
 des **Rolland-Orchesters** mit pers. **Leit. v. F. Rolland.**
 Bei ungünstigem Wetter Jugend- u. Familien-Vorstellungen.
Der Vorstand.
Variete und Konzerthaus Bratwurstglöckle
 Alte Promenade 11. c33 Rehs Gr. Urichstr.
Schlager auf Schlager
 verzeichnet täglich
 das neue Riesens-Juillprogramm
 Sonntag
 Vorm. 11 1/2-14 Uhr **Frühchoppen-Vorstellung**
 mit freiem Eintritt. Nachm. Anfang 8 Uhr.
Kaufmännischer Verein, E. V.
 Montag, den 9. Juli 1917, abends 8 1/2 Uhr,
 im **Neumarkt-Schützenhaus**
Musikabend
 angeführt von der Kapelle des Landwehr
 Ersatz-Bat. Nr. 26.
 c180
 Anweiskarten sind verzeichnet.
Weissbierhallen.
 Bernburgerstr. 24. Inhaber **Lothar Hoffmann**
Täglich Künstler-Konzert.
 Sonntag, d. 8. Juli, nachm. **Künstlerkonzert.**
 Abends: **Militär-Konzert**
 von der Kapelle des **Egl. Ers.-Bat., Landw.-Inf.-Regt. Nr. 38**
 unter Leitung des Dirigenten **Friedr. Feldw. Bayer.**
 Sonntag den 8. Juli im
„Präzer Schiessgraben“
Raninchen - Ausstieffen.
 Anfang 3 Uhr. Es lobet ein
Raninchenzüchter-Berein „Gallensta“
Konzerthaus Waterland
 Am Riebeckplatz. Landwehrstrasse 5a.
 Morgen Sonntag
Trio-Konzert.
 Ergebenst ladet ein **Fran Heinsbrodt.**

Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag, den 8. Juli, von nachm. 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr
2 Konzerte der Kapelle Göttaich.
 Eintritt 50 Pfg. Karten gültig. Militär frei. * **Fr. Winkler**
Peissnitz. Jed. Sonntag 7 Uhr **Frühkonzert**
 Neue Kapelle! Beginn 15 Pfg. c453
Konzert nachm. 8 Uhr
 beginn 10 Pfg. ausgeführt vom **Höhlendorchester.**
Konzerthaus Oberpollinger!
 Jägerstrasse 1. c6022 Rehs Gr. Urichstr.
Täglich Künstler-Konzert
 des **Damenorchesters „Wiener Bläser.“**
Volkspark, Burgstr. 27
 Heute, Samstag, den 7. Juli 1917, abends 8 Uhr
Grosses Militär-Konzert
 ausgeführt von der Kapelle des **Landwehr-Ers.-Bat., Inf.-Regt. Nr. 38.** Leitung: **Auskunftsleiter Bayer.**
 Morgen, Sonntag, nachm. abends **Freikonzert.**
Pfälzer Schiessgraben.
 Im grossen Konzertgarten c45 täglich
Grosses Konzert
 der gesamten Göttaich'schen Kapelle.
 Eintritt frei. Ergebenst ladet ein **Karl Henkelmann.**
 Sonntag: **Grosses Raninchen-Ausschüssen**
 des **Raninchenzüchter-Bereins Gallensta.**
Restaurant „Thalia-Säle“
 Geltsstrasse 42. (im **Emil Osborg.**) c154
 Jeden Sonntag **Künstlerkonzert**
 Eintritt frei.
Achtung! Altenburger Hof Achtung!
 Alter Markt 5. c4183 Eingang Kutschgasse.
Täglich grosses Konzert.
 Ausschuß der **Reichlichen Freyberg-Biere.**
 Die andere Getränke. **Fran Kamp.**
 Um reizen Zusammenhilfen.
Kaffee Roland
 Marktplatz 23
Täglich Künstler-Konzerte.
 Beginn: Sonntags 4 Uhr, wochentags 7 Uhr.

Die Perle des Südens,
 Operette **Lothi Voss** und **Hilly Ohnesorg.** Musik **Erich Lange** fand zur Uraufführung im
 stürmischen Beifall. Die schnell beliebt gewordenen Schläger dieser reizenden Operette sind
 bei Kochs und bei **Hetzrich Hofhaus** zu haben.
Heute 5 nachmittags Eröffnung
 Konditorei und
„Kaffee Knäusel“
Rannischestr. 7. Telefon
 Kurt Knäusel, z. Z. beim Bezirks-Kommando
 Halle, Fabriken - Abteilung. *
Burg-Theater Aus dem Buche des Lebens.
 3 Akte. Eine arbeitslose Lebensgeschichte.
 Assensdorf: Das übrige Glatzprogramm.
Kaiser-Panorama,
 Gr. Urichstr. 4 (G. 1.)
 Petersburg mit Schloss Zarskoje-Selo.
 Das Gefängnis des Zaren Nikolaus.
 Geöffnet 3-10 Uhr.
 Erwachen 25, Kinder 10 Pfg.
Leuchtturm.
 Ausflugsort mit grossem, schattigen Garten, prächtigen
 Rosen usw., 20 Min. von der Haltestelle **Artillerie-Kaserne.**
 Sonntag **Solisten-Konzert.** Direkt. **Carl Franke.**
 c444
 ab 4 Uhr ab.

Bad Wittekind.
 Sonntag den 8. Juli
 früh 1/2 Uhr
Frühkonzert
 nachmittags 3 1/2 Uhr
Kur-Konzert
 vom c1657
Stadttheater-Orchester.
 Leitung: **Stadtmusiker Karl Nöhner.**
Sollit
 in beiden Sonnetten:
Gröfserwald, Geffelder, Sammermüller, Corret a. Pälson-Birumen, Louis Kümmel
 aus **Dornitz.**
 Eintrittspreise:
 am **Freitagabend 25 Pfg., 30 Pfg., 50 Pfg., 75 Pfg., 100 Pfg., 150 Pfg., 200 Pfg., 250 Pfg., 300 Pfg., 350 Pfg., 400 Pfg., 450 Pfg., 500 Pfg., 550 Pfg., 600 Pfg., 650 Pfg., 700 Pfg., 750 Pfg., 800 Pfg., 850 Pfg., 900 Pfg., 950 Pfg., 1000 Pfg.**

Zoo.
 Sonntag den 8. Juli
 nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert:
 vom c1457
Göttaich-Orchester.
 Abends 7 1/2 Uhr
Grosses Abend-Konzert
 unter Mitwirkung des
Gröfserwald, Geffelder, Sammermüller, Corret a. Pälson-Birumen, Louis Kümmel
 aus **Dornitz.**
 Eintrittspreise:
 Erwachte 50 Pfg.,
 von 7 Uhr abends an
 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.,
 Militär ohne Dienstadt
 abends nachmittags 10 Pfg.,
 nachmittags 20 Pfg.

Sportplatz am Zoo, Angerweg 24.
 Sonntag, den 8. Juli 1917, nachm. 2 Uhr
Wohltätigkeits-Sportfest
 der halleschen Turnerschaft und des Saalgaues V. M.
 B. V. zum Besten der **Kriegsblinden.**
 I. Nationaler Armeegedächtnismarsch:
 a) für Jugendliche, b) Erwachsene, c) Militär.
 II. Nationale Leichtathletik Wettkämpfe:
 100 m und 1500 m-Lauf, Speerwurf, Hochsprung,
 Handgranatentwurf, 400 m- und 3000 m-Bill-
 laufen.
 III. Fussball-Stadtwettkampf:
Leipzig-Halle. Teilnehmer aus Leipzig, Berlin,
 Hamburg, Breslau, Hannover, Magdeburg, Halle,
 Weimar usw.
 Strassenbahnlinien: A, 4 und 6, Haltest. Zool. Garten.
Eintrittspreise:
 Tribüne 1 Mk., Platz 0,60 Pf. für Erwachsene, Kinder
 und Militär ohne Charge die Hälfte. Verwandte frei.

Optische Anstalt
Karl Schneider
 20 Gr. Urichstr. 20
Außengläser
Feldstecher
 Militärlehre, Instrumente
 Großes Lager.
 Fernruf 2596.
Stadl Dresden
 Martinstr. 10, Inh. **Alfred Schläditz**,
 immer **Schatzgeheimnis.**
Seebad Wansleben.
 Sonntag den 8. Juli
 abends 8 Uhr
Grosses Militär-Konzert,
 ausgeführt v. d. Kapelle des
Ersatz-Bat. Res.-Inf. Regt. 36, Eisenberg.
 Eintritt 10 Pfg., Militäre 20 Pfg.
 Quenblinde haben Zutritt.
 Ergebenst ladet ein
Leitw. **W. Schell.**
Stadler v. **mitten an.**
 c1457
 abends 8 Uhr.

Möllers Rosengarten.
 Platz in seiner Art.
 Erholungsort
 für jung und alt.
 Von 4-7 Uhr
Künstler-Konzert.
 Station der Fernbahn
 Halle-Merseburg.
 - Fahrpreis 10 Pfg. -
 c167
Königl. Preuss.
Klassenlotterie
 zur Stärkung i. Stärke
 10. und 11. Juli, und nach
 20. Juli abzugeben
Lotterie-Einnahme
Motzinger 15.

Kaffee Kronprinz
 Friedrichstr. 7. * **Gemeinliches Beisammensetz**
Deutscher Reichsbrot, Trotha
 herrlicher Spaziergang über die Trothener Heiden
 sowie Gatticheit der **Erbsenbahn Linie 5.** c191
 Ergebenst ladet ein **Clara Weber, Weber.**
Rabeninsel.
 Sonntag, den 8. Juli, nachm. von 5 1/2-7 Uhr
Militär-Konzert
 ausgeführt von der **Maskenkapelle des Ers.-Bat., Landw.-
 Inf.-Regt. Nr. 38.** Leitung: **Auskunftsleiter Bayer.**
 Erwachte 20 Pfg., Kinder frei. E. Kartzkyn.
Erdbeerbowle.
Heinerts Gasthof Reideburg
 Entastation der C-Linie.
 Unterhaltungsmusik bei freiem Eintritt.
 mit **Box Albert Einleke.**

Rennsport-Zeitung
 Sonntag früh 7 Uhr
 über **Niederlande**
 und im **Kofal**
Weinraube.
 Telefon 6050.
- Depeschen -
 6 Uhr und 8 Uhr,
 nachmittags 8 Uhr.
Bundlaufen
 und läßt **Rudersport**
 wechelt **Waltgang** in
 (Jahren bei einig). c436
Präservativ-Creme
 a. **Quell** 75 Pfg., **Form**
Reform-Schwelmpalier
 a. **Quell** 75 Pfg., **Form**
Wer reinlich. Negative
 außer dem **Gonik?**
 c11 u. M. 702 ab. **Gr. d. 311.**
Ber **Juden** **Witte** **Grunde**
Heinrich **Witte** **Grunde**
 zum **Zeichnen** nach **Grunde**
 c11 u. M. 702 ab. **Gr. d. 311.**
Wachstuchschürzen
 für **Frauen** u. **Kinder**
 im **Staubhaus** c169
H. Eikan, **frühe 87.**

Gasthof zur Nachtigall
 20 Minuten von der **Gattische** **Schiffmühle** c177
Beliebt **Ausflugsort.** **H. Kaffee.**
 Unterhaltungsmusik bei freiem Eintritt.
Gasthaus Büschdorf.
 Sonntag, den 8. Juli, von nachm. 1/2 4 Uhr an
Gr. Streichkonzert
 Militär frei. 6 Pfg. worn einladet **H. Hedler.**
Oldenburg Ostseebäder
Nendorf
Hammer
Timendorfer Strand
Breiter, reissende Strand **Leiner** **Büschendorf.** **Modere** **Bad**
entdecken **Bäder** **Wandlung** **Berlin** **7-3** **Stad.** **Hamburg** **7-3**
Bad **14** **Stad.** **Lebeck** **14** **Stad.** **Alte** **Verlänger** **Fabrikanten** **Nendorf** **Oldenb**
oder **Pandorf.** **Ausführliche** **Programme** **durch** **die** **Kursverwaltung**

Für die Ferien
 empfehlen wir unsere grossen Läger in
Knaben- und Jünglings-Bekleidung
 aus guten, leichten Woll- und Waschstoffen sowie Hülsen und Leinen
 in grösster Auswahl:
 Sport-Blusen
 Sport-Rosen
 Sport-Gürtel
 Jiroler Ausrüstungen
 Jugendhemd-Anzüge
 Strohhüte, Mützen
S. Weiss, am Markt.

Sportplatz am Zoo, Angerweg 24.
 Sonntag, den 8. Juli 1917, nachm. 2 Uhr
Wohltätigkeits-Sportfest
 der halleschen Turnerschaft und des Saalgaues V. M.
 B. V. zum Besten der **Kriegsblinden.**
 I. Nationaler Armeegedächtnismarsch:
 a) für Jugendliche, b) Erwachsene, c) Militär.
 II. Nationale Leichtathletik Wettkämpfe:
 100 m und 1500 m-Lauf, Speerwurf, Hochsprung,
 Handgranatentwurf, 400 m- und 3000 m-Bill-
 laufen.
 III. Fussball-Stadtwettkampf:
Leipzig-Halle. Teilnehmer aus Leipzig, Berlin,
 Hamburg, Breslau, Hannover, Magdeburg, Halle,
 Weimar usw.
 Strassenbahnlinien: A, 4 und 6, Haltest. Zool. Garten.
Eintrittspreise:
 Tribüne 1 Mk., Platz 0,60 Pf. für Erwachsene, Kinder
 und Militär ohne Charge die Hälfte. Verwandte frei.

Weiterer Schulnahe... Jung, rüch. Dreher...

Frauen... für Babenwartung, Säuge...

Madchen... für alles für demnachst oder...

Lumpen, Knochen, Papier, Eisen... zahlt staunend hohe Preise

W. Theuring, Doolplatz 9. Fernspr. 5659.

Kontoristin... (keine Anfängerin)...

Chemische Fabrik Julius Jacob, Gesucht eine jüngere gewandte...

Stenotypistin... mit guten Schulkenntnissen...

Chemische Fabrik Buckau, Werk Ammendorf...

Kontoristin... welche schon länger in Stellung...

Hempelmann & Krause... zum sofortigen Eintritt...

Lüttichs Wwe. & Sohn, G. m. b. H. Dampf- und Schweißerei...

Junge Dame... und erhitzen auf Angabe...

Köchin, Badknechtin und Waidmädchen...

Wahrunger Hof, 17... Aufmachende oder Laufjunge...

Köchin, Badknechtin... die in beiderhande...

Wahrunger Hof, 17... aufzuheben...

Kriegsarten-Atlas... enthaltend 10 Karten...

Praktische Liebesgabe. Preis Mark 1.50...

General-Anzeiger f. Halle und die Prov. Sachsen.

Gernebe Verkäuferin für sofort oder 15.7....

Ein ig. Mann, welcher ein paar Jahre...

Wohnhaus mit 10. Boden, Garten...

Nationalität Blusen C. Koyser...

Wohnhaus mit 10. Boden, Garten...

Elzimmereinrichtung... Schreibmaschinen...

Bau- u. Gartenland... direkt an der Hand...

St. Haus mit Garten... in einem Stadtviertel...

Wohnhaus mit 10. Boden, Garten...

Vertical text on the far left edge of the page.

Vertical text on the far right edge of the page.

Siegende Liebe.

Der Roman eines Lebenskampfes von Felix Neumann, Nachdruck aus...

Viertes Buch.

„Der Sang ist verhallen, der Wind verhaucht —
Stumm ist es und träumend umher!“

Dunter dem trostlos emporgelagerten, befehligen Hügel des Saint-Denis war jedoch die Epistatobatterie zur Hälfte eingeebnet.

Der gelbe Schein lag noch hindurch über dem fahlen Meißel, und die letzten flammenden Lichter streuten die besorgenen Pläne der reichsfeindlichen Organisation.

„Du hast meine Braut geheiratet, du jünger Infanterieoffizier und bist dem feldherrlichen Beispiel an, wie die Dämmerung mit hellen Schritten über die Ebene tritt und das Gesicht der Nacht wieder malte.“

Die Verlobung unserer Tochter Armgard mit Fritzlein...

Richard Reichenbach in Halle a. S. behaupten wir uns ergeben anzuziehen.

Lorenz Mathiesen Hortensie Mathiesen geb. Dunker beehren sich ihre am 7. Juli in Halle a. S. vollzogene Vermählung anzuzeigen.

Ernst König von der berühmtesten Straßenteile, welche er sich im Jahre angeeignet hat.

Georg König und Frau Irmie seine Brüder. Die Verlobung findet Montag den 9. Juni nach 1/4 Uhr. von der Stange des Gertruden-Tribunales aus.

Wilfried Meyer Unteroffizier und Offiziers-Aspirant im Mansfelder Feld-Artillerie-Regiment Nr. 75, stud. jur., Inhaber des Eisernen Kreuzes, hat das Vaterland gelodert.

Dr. Meyer, Universitäts-Kurator, Margot Meyer geb. v. Pommer-Escho, Signif Fitting geb. Meyer, Johannissternschwester Ursula Meyer, z. Zt. im Felde, Professor Dr. Hans Fitting.

„Nichtstun“ erhalten, bis der Befehl des Obersten Stabsfeldwebels ihn zur Nacht an der Grenze bestimmte. Unterdessen füllte sich der Bogen der Strohbohnen mit schreienden Kameraden. Der Oberst mit mehreren Stabsfeldwebeln ließ sich durch die Strohbohnen hindurch bewegen und schrie: „Nichtstun! Nichtstun!“

Seine Augen führte eine Art Zogelweide, ein kleiner Natterhaken, der sich um die Strohbohnen wickelte. Er war ganz und gar in die Strohbohnen hineingefallen und hatte sich nicht mehr bewegen können.

„Margot de Boer“ in Halle a. S. befindet sich ein Mädchen, welches alle Eigenschaften einer Frau besitzt.

Zahn-Praxis Hans Schmidt, Leipzigerstraße 12, schön gegenüber der Uhrentürme.

Goethestraße 27, Handwäscherien, H. Elkan.

Victoriastraße 3, 18 Räume, 5-Zimmer-Wohnung, H. Elkan.

Wilfried Meyer, Unteroffizier und Offiziers-Aspirant im Mansfelder Feld-Artillerie-Regiment Nr. 75, stud. jur., Inhaber des Eisernen Kreuzes, hat das Vaterland gelodert.

„Siegende Liebe“ Fortsetzung des Romans von Felix Neumann, in dem noch keiner der Freunde hätte ahnen können, dass die beiden Hauptfiguren sich bald trennen würden.

„Grosse Wohnung“ in Halle a. S. zu vermieten, bestehend aus 3 u. 4 Zimmer-Wohnung.

„2 Etagen“ in Halle a. S. zu vermieten, bestehend aus 2 Etagen mit 4 Zimmern.

„Königsstr. 14“ in Halle a. S. zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern.

„Wohnungen“ in Halle a. S. zu vermieten, bestehend aus mehreren Wohnungen.

„Klein. Berlin 2“ in Halle a. S. zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern.

„Poststr. 8“ in Halle a. S. zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191707072/fragment/page=0011

"Vorlesen, vorlesen!" Von allen Seiten rief man es. Da kam der Hauptbestuhnte herein.
"Im Geheimen, meine Herren, machen Sie nicht solchen Scherz, man versteht beim Streitspiel nicht sein eigenes Wort. Was ist denn das?"
Und der Oberstmann Wilhelm schielte die Nase von seiner Signatur und meinte: "Der Warden will eben die Verhandlungsmomente wiederblenden und der Platz verlassen. Sie sind denn abgesehen der junge Offizier?"
Seine Jochen war unendlich eingetreten. Er sah, wie Warden das Abbleiben des General-Anzeigers in Händen hielt, bis er der einzigen Säule ein Gewicht für den unterirdischen Teil ansetzen konnte. Der erste schärfere Versuch, und er hatte bei Warden gehört, im Falle der Veröffentlichung seinen Namen aus dem Spiel zu lassen.
Warden im Hauptbestuhnte, ein unglücklicher Zufall machte ihn also einen bösen Streich erleiden.
"Aber Warden waren auf ihn geachtet, er, der sich sonst lediglich im Vordergrund des Lichts im Mittelpunkt eines peinlichen Interesses, und er merkte wohl, daß auf dem weissen Geländem räumlicher Sport los der ihn wahr machte, als wenn man ihn direkt beobachtet.
"Und dabei war das Gedicht noch gar nicht gelesen, wie möchte die Erinnerung erst nachher sein?"
Und schon begann Warden: "Also hört zu, rührend einfach rührend!"
Verstärkte Schrift.
Da hat in erster Stunde nie gelacht:
"Ich habe dich nie nach früherer Zeit gefast,
Zieh mich nur eine reine Liebe gibt,
Zieh, du die beste ist, die du geliebt."

Das ist die Schrift sich nur zu überlassen —
Es fehlt ihr der rechte siele Ganal —
"Was hat sie langem Deine liebe Ganal —
Ich das vermisst, was auf der Tafel laßt!" —
Selbst die Ganal ist ein —
Als der Leser nachsieht und sich lachend im Kreis umschließt, nicht ein Augenblick lang still.
"Man hat wohl etwas anderes erwartet, irgend eine Uebersetzung, über den man sich hätte lachen können."
Und selbst die alberne, gemachte Wortwahl des Sprecher's hatte den Jochens, während die Gedanken nicht umzubringen vermocht. Man hätte doch, jedoch etwas geistig sein, was von Alltagsleben abwich, und über das man nicht zu urteilen magte, am sich nicht vielleicht zu bemerken. Sollte man lachen? Sollte man lachen?
Da nahm der fastliche Regimentskommandant das Wort. Aber nicht so dann, Warden. Sie sollten aber lieber das Gespräch weiter führen, anstatt zu denken, und wenn Sie schon nicht anders konnten, könnte wenigstens Ihr Name nicht genannt zu werden. Sie wissen doch, daß jede schriftstellerische Tätigkeit für den aktiven Offizier ohne Erlaubnis der Vorgesetzten verboten ist!
"Hut! Hut! Die Anwesenheit auf das biennialische Gebiet übersteigt und die Schuld für Deins Jochen einzuweisen verloren."
Und Warden sagte hinzu: "Sie entscheiden sich nur dem Kameradenrecht, wenn Sie den Ehren verbleiben, wo wir uns gegenseitig zusammenhalten. Sagen Sie die Richter an den Regel. Es kommt doch nichts dabei heraus!"
Warden war keineswegs unedelich im Offizierskorps. Am Gegenteil hatte den stillen, effizienten Kameraden mit dem beherrschenden Auftreten gegen. Aber aus seiner Zurückgezogenheit hatte man ihn doch schon manchen Vorwurf gemacht, der heute neue Richtung nahm.
Deins Jochen hätte, daß er leitend der Kameraden

eine Absichtung erfahren hätte die er nicht unbeachtet lassen dürfte.
"Daran änderte sich nicht, doch Oberstmann D. Warden ihm später in eine Ecke nahm, ihm durch sein Eingehen sofort mehrerte und freundschaftlich und ungeniert vor sich herren in der Nähe lagte: "Bleiben Sie sich nicht absprechen, Warden. Alles Ungehörige findet Warden hand. Bleiben Sie sich durch, es ist auch viel mehr dabei, und — im übrigen wissen Sie ja, daß man Sie im Kameradenrecht gern gewonnen hat. Sie sind noch jung, führen Sie sich den Deibel um das, was andere folgen, solange Sie sich unterhalten."
"Und damit war er zum Regimentskommandanten hinübergegangen und hatte sehr laut geäußert: "Der kleine Warden führt die Feder noch besser als Sie, Alberts. Ihre Regimentsbefehle, die Sie lobierten, sind sehr trocken. Was wätschielst unter Dichter nach Ihr Warden?"
"Wah! im Freie laßt. Man warte, daß Warden den etwas kurz bedeutend und auf seine Vertrauenswürdigkeit eingehenden Adjutantent nicht leiden konnte, und ihm gerne ein auszuweichen."
"Und Alberts wurde Warden, denn gegen Warden's Mundwerk vermerkte er nicht auszuweichen."
"Inzwischen an das Kriegsgebiet sonst gefällige Vereinigung an gemeinsam gebeder Tafel, sogenannter "Gellenbeins", statt, wie man das Essen überweiche nannte."
Deins schwante einen Augenblick, ob er sich nicht vorstellen sollte. Mit allem Dornen spg es ihn in sein flüßes sein, aber er hielt es gerade heute doch für klüger, zu bleiben. Man konnte ihm das Vorwissen als seine Pflicht vor der Spottlichkeit der Kameraden auslegen. So nahm er denn sitzen an der Tafel mit den jüngeren Herren und dem zurückgezogenen Warden. Als der Warden abgegangen war, sah er plötzlich zu seinem Schrecken den General-Anzeiger

in der Hand des Obersten. Eine Ordonna hatte ihn zum dem Zeitnehmer an dem Ort sein Bericht, mit sprach von ihm, und purpurübergeben hat er da. "Sein Nachbar raunte ihm zu: "So ein Warden. Warden, wie konnte da dich so Warden", aber da geschah etwas ganz Ungeheürliches. Der schändliche, alte Oberst blühte über die Zeitung hinaus und lud die lachenden Warden den jungen Warden am Ende der Tafel. Dann hob er freundschaftlich das Glas. Deins Jochen sah in die Höhe, lernte seinen Warden Warden auf einen Zug, salutierte und lernte sich!
"Seinen Augenpaar im ganzen Gange war dieser Vorgang vorhergesehen. Der Oberst hielt hatte zu dem "Jalle" Stellung genommen, und zwar in durchaus wohlwollender, heime ermunternder Weise.
"Und alsdals ließ man Warden's Hauptmann über die Tafel hinweg seiner "Kampagne" zurückfand, und einige andere Herren schickten sich ab.
"Als der junge Dichter mit am Warden nach Hause kam, warte er, daß man ihn von dieser Stunde ab sofort beurlaubt werde. Deins Jochens in seinen dienstlichen Verbindungen wurde man auf eine Weile geschieden, die für einen Offizier unangehörig war, und er nahm sich fort, seinen letzten Vorgesetzten, den Oberst Warden, der ihm so freundschaftlich die Stange gehalten hatte, nicht zu enttäuschen."
Einige Monate waren seitdem vergangen. Die Verurteilungsbefehle waren für Deins Warden ein sehr erfreuliches Ereignis geblieben.
"Im letzten Augenblick vor dem Beginn der "Kommunen" wurde selbst erjahren: der ganzen Wunde wurde ihm summe, als Ossi Saecker überlebenden Schrittes mit der charakteristischen, etwas emporgeschoben rechten Schulter den Groszregimentsführer, den Oberst Warden, der höchsten Befehlung wegen Verwundung genommen hatten. (Fortsetzung folgt.)

Schlösser
ein 1517
Wegelin & Kuhnert
Waldschloßfabrik u. Eisenarbeiten A. G.
Salze a. E. Werkzeugaussch. 153

Gute Existenz während und nach dem Abgange finden Generalsverwalter, Kaufmännische Kaufleute und Tante auch das annehmliche Recht.
5000 Heilige, Substitutionsverordnungen u. Verfügungen, einschließlich aller Abhandlungen, besonders für Streitschlichter, die von der Zeit her entstanden sind. (Wegen Nr. 320 kostet 10 Mark 20 Pf. mehr durch A. Wegelin, Berlin N. W. 4, Wilhelmstr. 27. Preisermäßigung über unterstellte beizubehalten. Weiteres folgen.)

Elektromonteur
an Wartenbergstr. 10/11
A. Raft, Elektr. 28.

Schlösser, Schmiede und Eisenarbeiter gesucht.
Carl Laue, 1162
Alter Thüringer Güterbahnhof.

Kräftige Arbeiter und Arbeiterinnen
für unser Presswerk stellen ein
Wegelin & Kuhnert, A. G.
Turmstrasse 125. 2144

Mehrere Männer und Frauen
zum sofortigen Antritt gesucht.
Fahrlohn und die Zeit der Eisenbahnfahrt wird vergütet. 20651
In den Betrieb können Mitschulpflichtige eintreten.

Brunnenversand Lauchstädt.
Kriegsbeschädigte
Städtische Arbeitsamt,
Wismutstr. 28. 2164

Arbeiter und Maurer
werden angenommen für hiesige und auswärtige Bauten.
Ernst Reichardt, Kaiserplatz 10.
Maurer, Zimmerer Tischler u. Glaser
werden für hiesige Bebauung eingestellt. 20992
Gustav Albrecht, Reinold-Witterfeld.

Saison-Ausverkauf
in folgenden Abteilungen:
Glace-Handschuhe Damen- und Herren- Strohhüte Filz-hüte
Rohrmöbel · Gartenmöbel weiß und farbig
Total-Ausverkauf
in
Gold- und Silberwaren
wegen Falschgabe dieses Artikels
Die Verkaufspreise liegen vielfach weit unter Einkaufspreis
Ausgeschlossen sind alle Web-, Wirk- und Strickwaren und solche Waren, zu deren Herstellung Web-, Wirk- oder Strickstoffe verwendet worden sind
Pollich
Leipzig, Petersstraße

Wir suchen zum baldigen Antritt für unser Werk Fabrik bei Gohlis einen tüchtigen, nicht zu jungen
Kontor-Beamten
in dauernde Stellung. Bewerber, die über keine aus-
sonderlich hohen Ansprüche haben und auf einen
Sollstellenpreis bereits tätig waren, werden bevorzugt.
Schreibweise: Briefen mit photographischen
Bewerben-Beizeisenfer Brunnen-
Arbeiter
und Arbeiterinnen
Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.
bei Wahrenburg.
Hilfsbeamter, Herr oder Dame,
genandt im Wachstumschreiben und Medien, 10311
gehört. Meldung im
Sekretariat vormittags von 9-2 Uhr.
Hauptverwaltung der Frankfurter Stiftungen.
Bachstraße
für Bewerberinnen folgt gel.
Cito Gombel Berlin,
Gr. Braubaustr. 17. 2170

Jung. Arbeitsburschen
heißt ein
Stangenfabrik, Diem.
An welchem Buro findet
Sohn angehört Eltern im
unter Schlichtung, unbedingte
Eingeh. (Jenau, A. K. 11. 11. 1911
1917 Aufnahme als
Lehrling
Schriftliche Bewerbungen
im Bureau, telegraphischen
Verständnis an
Heime & Hans Gerhardt
Mannfelderstr. 45.
Metallhändler-Vertrieb
sucht: Zed. Gabelschneid-
Metallhandarbeit.
Wartlerstraße 4. 1158
Wahlsche
Suche zum 1. 8. 2020/23
Kindermädchen
zu einem 14jähr. Jungen,
welches auch Hausarbeit
übernimmt.
Frau E. Schühse,
Ritteraustr. Zaubardt
bei Wittenberg.
Sum 1. August ein all-
heiliges Mädchen
bei reichlicher Kost gesucht.
Franz G. 5. 11.
Westf. Salze a. E.
Sum 1. August orientieren
zuverl. Mädchen
gehört. (112124)
Mündheim,
Südtorstr. 52. 11.
Eb. Aufm. acf. 1. born
Wegelinstr. 17. pl. 1.
Sum 15. August ein
ordentliches, lauberes 2200
Hausmädchen
bei auten Lohn gesucht.
Domäne Polzschke,
Stattum Salze.
Sum 15. August tüchtiges,
anständiges Mädchen mit
einfache Küche gesucht.
Koch, Prekerstr. 2, 11.

Zuverl. Stallnachtwächter
Otto Kästner & Co.
Königs- u. Schulstraßen am
Hauptbahnhof, Halle a. S.
Wid. W. 11. 11. 11.
Kneipen, Wäpde
erhalten sofort Stellung
Richard Renner, gewerb-
liche Stellenmittler, Al. Ulrichstr. 2.
Suche um meine Frau
schöne einen tücht. älteren
verheirateten 2.
20566
Gesellen,
der feilhalten, arbeiten kann.
er leicht oder leicht
P. Tufelmeyer,
Schneidemeister,
Waisenpl. 2. Salze a. E.
Egerarbeiter
per 1. acf. 1. August 12
205
Tücht. Tischler,
Glaser, Maler,
Malerinnenarbeiter
auf sofort gesucht stellen ein
Gebr. Bethmann.

Friseurgehülfe
find. angenehme Stelle per
30. 7. bei
m. 205
Ordnentlichen
Laufburschen
sucht
M. Schelder,
Friedrichstr. 94.
Jüngerer u. gewandt
Herr
3. Expedition
zum nächsten Buro gesucht.
Ergeb. um 1. 6. 1911 an
den Herrn
Lehrling.
W. 11. 11. 11.
Ed. 11. 11. 11.

Plätterinnen
und
Arbeiterinnen
gehört 112124
Wäscherei Galgenberg.
Kräftig., besseres
Hausmädchen
für alle Hausarbeit für
findet, reichliche Kost
unter Schlichtung, unbedingte
gehört bei aut. Lohn, 11.
Küche und kleine, 11.
Frau Walle,
Effen, Wittenberg, Wittenbergstr. 6.

**Dienst-
mädchen**
mird gesucht für unv. Kantine,
Brauereiwerk, Plänterhald,
Station Wittenberg.
W. 11. 11. 11. 11.
Suche für meinen Haus-
arbeit aus Vand ein tüchtiges
2. Mädchen.
Wohnung: Verwerfer-
W. 11. 11. 11. 11.
Mädchen
mird zum sofortigen Antritt
gehört.
Frau Dr. H. H. H. H.
W. 11. 11. 11. 11.
Sum 15. August tüchtiges,
anständiges Mädchen mit
einfache Küche gesucht.
Koch, Prekerstr. 2, 11.

Kontoristin
versteht in stenographische und Schreibmaschinen, zum sofortigen
Antritt gesucht. Offerten an
Auto-Schmidt-Adel-Gesellschaft, Halle a. E.
Kräftige Frauen
für Bau und Betonarbeit
werden sofort eingestellt. 20994
A. Brandt, Bauhilfer,
Verkehrsweg, 2. u. 1. 11.
Für ein hiesiges großes Buro wird eine tüchtige
Kontoristin
die sehr stenographisch und Maschine schreibt,
mit Rechner und Germanisch verfahren
als Privatsekretärin
der Verwaltung zum 1. August gesucht. Be-
werberinnen, die sich durch gute Zeugnisse
über ihre bisherige Tätigkeit ausweisen können,
werden ausserordentliche Bezahlung mit
Betreiberbezahlung u. L. 171 an die Verwalter-
stelle bei General-Anzeiger richten.

Einige Arbeiterinnen
gesucht.
Waldemüller Robbapenfabrik, Wittenberg.
202104